

Wie kann ich Compliance-Risiken identifizieren?

Mit unserem Kunden **E.ON** haben wir eine Compliance-Risikoanalyse durchgeführt. Das Besondere an dieser Analyse – wir konnten neben bekannten Rechtsrisiken auch bis dato unbekannte Ursachen und Auslöser von Compliance-Vorfällen identifizieren.

Unser Ansatz: Compliance-Verstöße sind adaptiv rational

Umfeld analysieren

Compliance-Verstöße entstehen nicht in einem organisations(-kulturellen) Vakuum, sondern stellen ein an lokale intra- und extra-organisationale Umstände angepasstes Verhalten dar. Diese Umstände analysieren wir im ersten Schritt.



Implizites Wissen erfassen

Unsere Interviewmethoden und Umfragen erlauben uns, die Intuition der Mitarbeiter:innen bzgl. konkreter Gefahrenereignisse sowie die Effektivität von Compliance-Maßnahmen in ihrem operativen Bereich zu erheben.



Events identifizieren

Mit dieser Vorgehensweise konnten wir noch nicht bekannte Compliance-Risiken identifizieren und gleichzeitig Compliance-Maßnahmen für maximalen Effekt an lokale operative Gegebenheiten anpassen.



Vorteile unseres Behavioral Compliance-Ansatzes



Durch unsere Analyse konnten wir zunächst unbekannte Compliance-Risiken identifizieren.



Anschließend haben wir diese möglichen Risiken mit klassischen Compliance-Werkzeugen quantifiziert.



Die Kombination aus klassischen Ansätzen und Ansätzen aus der Verhaltensforschung und Statistik hat unseren Partner E.ON befähigt, bis dato unbekannte Compliance-Risiken zu identifizieren und ihnen effektiv vorzubeugen.



Möchten Sie auch in Ihrem Unternehmen bis dato unbekannte Compliance-Risiken identifizieren und Compliance-Verstößen effektiv vorbeugen?

Kontaktieren Sie uns, bevor es zu spät ist: good.decisions@simplyrational.de